

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

Lehrkraft: StRin Katharina Pantazopoulos

Leitfach: Ethik

Rahmenthema: Soll ich oder soll ich nicht? Medizinethische Probleme unter die Lupe genommen

Zielsetzung des Seminars:

Die Menschen heutzutage werden dank des medizinischen Fortschritts immer älter und nicht wenige werden bereits über 100 Jahre alt. Das „ewige Leben“ scheint vielleicht nicht mehr in allzu weiter Ferne, denkt man nur an die Möglichkeiten des Klonens. Aber nicht nur das Bedürfnis, immer länger zu leben, sondern auch der Wunsch, ein gesundes sowie beschwerdefreies und somit ein vermeintlich lebenswertes Leben zu führen, ist in den Köpfen der Menschen verwurzelt. Die Medizin versucht, diese Wünsche zu befriedigen und greift dabei immer mehr in die Prozesse der Natur ein. Dieser medizinische Fortschritt, wenngleich er die Bedürfnisse der Menschen erfüllt, bringt moralische und medizinethische Probleme mit sich, denn mit ihm einher geht die Frage nach der Rechtfertigung für all jene Bestrebungen, die den Menschen und sein Leben immer perfekter werden lassen. Und so entscheiden sich immer mehr Menschen für einen medizinischen Eingriff oder eine medizinische Untersuchungsmethode, manche können dies aber nur schwer mit ihrem Gewissen vereinbaren und fragen sich, ob solch ein Eingriff moralisch zu rechtfertigen ist. Sie überlegen „soll ich es tun oder soll ich es nicht tun“, wissen aber gleichzeitig keine eindeutige Antwort darauf.

Im Rahmen des Seminars werden daher medizinische Themen genauer betrachtet, die moralische Probleme aufwerfen, wobei eigene Meinungen entwickelt werden sollen, die zu einem ethisch-moralisch vertretbaren Verhalten führen.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

Hier sollen Themen gewählt werden, die sich mit ethisch-moralischen Problemen auseinandersetzen bzw. diese thematisieren. Dies könnten zum Beispiel sein:

1. Klonen
 2. Sterbehilfe
 3. Abtreibung
 4. Organspende
 5. Präimplantationsdiagnostik
 6. Pränataldiagnostik
 7. Stammzellenforschung
 8. Rettungsgeschwister
- Etc.